



Der KI Bundesverband zum Aktionsplan Künstliche Intelligenz des BMBF

Pressestatement des KI Bundesverbandes zum "Aktionsplan Künstliche Intelligenz" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

23. August 2023

Der KI Bundesverband begrüßt die Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und dessen Ziel, dass Deutschland und Europa "in einer Welt 'powered by AI' eine Spitzenposition einnehmen". Insbesondere unterstützen wir nachdrücklich die Ziele des BMBF, die KI-Infrastruktur gezielt auszubauen, den Zugang zu Daten zu verbessern und die Bedingungen für Ausgründungen zu verbessern. Es ist erfreulich, dass das BMBF in Zeiten chronischer Mittelknappheit in den Digitalisierungsmaßnahmen verschiedener Bundesministerien seine Investitionen und Initiativen in diese Schlüsseltechnologie intensivieren will.

Mit der Initiative LEAM (Large European AI Models) und der im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) erstellten LEAM-Machbarkeitsstudie hat der KI Bundesverband bereits auf die Notwendigkeit einer dezidierten KI-Recheninfrastruktur für deutsche KI-Unternehmen hingewiesen. Es ist wichtig, dass diese Forderung im KI-Aktionsplan in Form der Entwicklung von Recheninfrastrukturen, die auch für Start-ups und KMU zugänglich sind, berücksichtigt wird.

Unser Präsident Jörg Bienert dazu:

"Deutschland braucht dringend den Ausbau der Supercomputing-Infrastruktur für die Entwicklung und das Training großer KI-Modelle. Wir begrüßen daher die Priorisierung dieses Ziels durch das BMBF. Allerdings müssen die notwendigen Mittel für Investitionen in diese Infrastruktur zeitnah und in ausreichendem Umfang bereitgestellt werden, sonst bleibt das Potenzial von KI 'Made in Germany' begrenzt".

Wichtig ist aber, dass die vorgestellten Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden, damit es nicht bei begrüßenswerten Zielen bleibt, sondern tatsächlich die erhofften Impulse für das deutsche KI-Ökosystem gesetzt werden. Denn bislang mangelt es auf nationaler



Ebene weniger an guten Strategiepapieren als an deren Umsetzung. Bereits im sogenannten Konjunktur- und Zukunftspaket 2020 wurden beispielsweise die Anschaffung zusätzlicher Supercomputer und der Aufbau von KI-Ökosystemen mit internationaler Strahlkraft angekündigt und die Bundesmittel für die Umsetzung der KI-Strategie von drei auf fünf Milliarden erhöht. Tatsächlich ausgegeben wurden für die Umsetzung der KI-Strategie bis Mai dieses Jahres jedoch nur 1,28 Milliarden Euro. Zudem erscheint die Umsetzung des im Koalitionsvertrag vereinbarten Digitalbudget mehr als fraglich und der Entwurf für den Bundeshaushalt 2024 sieht ressortübergreifend deutliche Kürzungen bei den Ausgaben für die Entwicklung und Anwendung von KI vor, die dem Anspruch einer "Zukunftscoalition" nicht gerecht werden.

Wir begrüßen daher die Initiative des BMBF, mit dem KI-Aktionsplan die ressortübergreifende Weiterentwicklung der KI-Strategie voranzutreiben. Ein solches gemeinsames Vorgehen der Ressorts ist dringend erforderlich, um die Mittel für kritische Themen wie den Flaschenhals KI-Infrastruktur zu bündeln und einer Verteilung der Mittel nach dem Gießkannenprinzip auf eine Vielzahl ressortspezifischer Einzelmaßnahmen entgegenzuwirken. Stattdessen benötigen wir Leuchtturm-Projekte mit internationaler Strahlkraft, um die sich ein lebendiges Ökosystem aus Wissenschaft, Industrie und Startups entwickelt. Im Interesse unserer Wettbewerbsfähigkeit, unseres Wirtschaftswachstums, der Stabilität des gesamten Mittelstandes und unserer öffentlichen Dienstleistungen muss die gesamte Bundesregierung den Fortschritt wagen und gemeinsam mit Industrie, Wirtschaft und Verbänden daran arbeiten, Deutschland wirtschaftlich und technologisch in die Spitzenliga zu führen.

—

Pressekontakt

Jörg Bienert
Präsident KI Bundesverband
presse@ki-verband.de

—

Über den KI Bundesverband

Der Bundesverband der Unternehmen der Künstlichen Intelligenz e.V. vernetzt die innovativsten KI- und Deep-Tech-Unternehmen mit der etablierten Wirtschaft und Politik und ist mit knapp 400 KI-Unternehmen das größte KI-Netzwerk Deutschlands. Die Mitglieder des Bundesverbandes Künstliche Intelligenz setzen sich dafür ein, dass diese Technologie im Sinne europäischer und demokratischer Werte eingesetzt wird und Europa digitale Souveränität erlangt. Dazu müssen Deutschland und die EU ein attraktiver KI-Standort für Unternehmerinnen und Unternehmer werden, an dem Risikobereitschaft belohnt wird und Innovationsgeist auf beste Bedingungen trifft.